1. Mose 25

1 Abraham hatte noch ein Weib genommen, ihr Name war Ktura.
2 Sie gebar ihm Simran und Jokschan, Medan und Midjan, Jischbak und Schuach.
3 Jokschan zeugte Schba und Dedan, Dedans Söhne waren die Aschuriter, die Letuschiter und die Lumiter.
4 Midjans Söhne: Efa, Efer, Chanoch, Abida und Eldaa. Alle diese sind Söhne Kturas.
5 Aber alles was sein war hatte Abraham Jizchak übergeben.
6 Den Söhnen der Kebsweiber, die Abraham hatte, gab Abraham Gaben und sandte sie noch bei seinem Leben hinweg von Jizchak seinem Sohn, ostwärts, ins Ostland.
7 Dies sind die Tage der Lebensjahre Abrahams, die er lebte: hundert Jahre und siebzig Jahre und fünf Jahre, da verschied er.
8 Abraham starb in gutem Greisentum, alt und satt, und wurde zu seinen Volkleuten eingeholt.
9 Ihn begruben Jizchak und Jischmael seine Söhne in die Höhle Machpela, in den Anger Efrons, Sohns Zochars des Chetiters, Mamre gegenüber,
10 den Anger, den Abraham von den Söhnen Chets erworben hatte. Dort wurde begraben Abraham und Ssara sein Weib.
11 Es geschah nach Abrahams Tod: Gott segnete Jizchak seinen Sohn. Jizchak aber siedelte am Brunn des Lebenden Michsehenden.
12 Dies sind die Zeugungen Jischmaels, des Sohns Abrahams, den Hagar die Ägypterin, Ssaras Magd, Abraham gebar.
13 Dies sind die Namen der Söhne Jischmaels, ihre Namen nach ihren Zeugungen: Nbajot Erstling Jischmaels, Kedar, Adbel, Mibssam,
14 Mischma, Duma, Massa,
15 Chadad, Tema, Jetur, Nafisch, Kedma.

16 Dies die Söhne Jischmaels, dies ihre Namen, in ihren Höfen, in ihren Ringlagern, zwölf Fürsten ihren Horden.
17 Und dies sind die Jahre des Lebens Jischmaels: hundert Jahre und dreißig Jahre und sieben Jahre, da verschied er. Er starb und wurde zu seinen Volkleuten eingeholt.
18 Sie wohnten aber von Chawila bis Schur das angesichts Ägyptens ist und hinwieder bis wo du nach Assyrien kommst: all seinen Brüdern fiel er ins Gesicht.
19 Dies sind die Zeugungen Jizchaks, des Sohns Abrahams. Abraham zeugte Jizchak.
20 Jizchak war vierzig Jahre, als er Ribka, Tochter Btuels des Aramäers aus der Aramäerflur, Schwester Labans des Aramäers, sich zum Weibe nahm.
21 Jizchak flehte zu IHM für sein Weib, denn sie war eine Wurzelverstockte, und ER ließ sich ihm erflehen: Ribka sein Weib wurde schwanger.
22 Aber die Kinder stießen einander in ihrem Innern. Sie sprach: Ist dem so, wozu nur bin ich? Und sie ging, IHN zu beforschen.
23 ER sprach zu ihr: Zwei Stämme sind in deinem Leib, zwei Haufen von deinem Schoß an getrennt, Hauf überwältigt Hauf, Ältrer muß Jüngerem dienen.
24 Als sich nun ihre Tage erfüllten zum Gebären, da, Zwillinge waren in ihrem Leib.
25 Dann fuhr der erste hervor, rötlich, überall wie ein haariger Mantel, sie riefen seinen Namen Essaw, Rauher.
26 Danach fuhr sein Bruder hervor, seine Hand faßte Essaws Ferse, man rief seinen Namen Jaakob, Fersehalt. Jizchak aber war sechzig Jahre, als sie sie gebar.
27 Die Knaben wuchsen groß, Essaw wurde ein jagdkundiger Mann, ein Mann des Gefildes, Jaakob aber ein schlichter Mann, in Zelten weilend.
28 Jizchak gewann Essaw lieb, denn Jagdfang war für seinen Mund. Ribka aber liebte Jaakob.
29 Einst sott Jaakob einen Sud. Essaw kam vom Gefild, und er war ermattet.
30 Essaw sprach zu Jaakob: Laß mich doch schlingen von dem Roten, dem Roten da, denn ich bin ermattet. Darum ruft man ihn mit Namen Edom, Roter.
31 Jaakob sprach: Verkaufe mir gleich des Tags dein Erstlingtum.

32 Essaw sprach: Wohl, ich gehe an den Tod, was soll mir da Erstlingtum!

33 Jaakob sprach: Schwöre mir gleich des Tags. Er schwur ihm und verkaufte sein Erstlingtum Jaakob.

34 Jaakob aber gab Essaw Brot und den Linsensud, der aß und trank und stand auf und ging davon. Verachtet hatte Essaw das Erstlingtum..